

Freiwilliges Wiederholen der 1. Klasse

Beitrag von „Melanie01“ vom 16. Juli 2011 17:39

@ klosterfee: Der Gedanke kam mir auch grade... die armen Kinder! Wer heute so alles Lehrer in der Sek I ist...X(.

Vielleicht ist der Lehrermangel aber auch schon so groß, dass man auf so Kleinigkeiten keine Rücksicht mehr nehmen kann!:D

Aber das kann ein Mod sicher schnell klären.

Wieder zurück zu der ursprünglichen Anfrage: Ich wäre ebenfalls dafür, die Kleine noch einmal die erste Klasse wiederholen zu lassen, und zwar von Anfang an. Wie du selbst festgestellt hast, werden ihre Kindergartenfreunde dann auch eingeschult und deshalb wäre der Gruppenwechsel mit Sicherheit nicht weiter dramatisch. Gerade die Zeit bis zu den Herbstferien erlebe ich als Erstklasslehrerin immer wieder als wichtige Findungsphase. Die Kinder beginnen, eine Schulklasse zu werden und da sollte deine Tochter besser mit dabei sein. So bekommt sie auch keinen Sonderstatus. Zudem werden - wie bereits erwähnt - bereits zum Schuljahresbeginn grundlegende Zahlverständnisse angebahnt, die deiner Tochter sicherlich gut täten.

Wenn du das starke Gefühl hast, dass es besser für dein Kind wäre (und sie das in Mathe auch so sieht), kann ich dir nur raten, diesem Gefühl nachzugeben.

Ich habe öfter Schüler erlebt, die mitgezogen wurden, obwohl sie an ihrer Leistungsgrenze angelangt waren. Bei etlichen führte dies rasch zu einer Verweigerung gegenüber dem Fach oder sogar der Schule als Gesamtheit. Dann ist eine Wiederholung meist zu spät und nicht mehr hilfreich.

LG,

Melanie01